

# Aktivieren elektronischer Ressourcen

Hallo! In dieser Sitzung lernen wir, wie man gekaufte elektronische Ressourcen aktiviert,

um sie der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen;

und wir zeigen, wie Sie den Zugriff auf aktivierte Ressourcen testen können.

Nach dem Kauf einer elektronischen Ressource,

und sobald sie für Sie vom Lieferanten verfügbar ist,

müssen Sie sie aktivieren, um sie für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Um Ihre elektronischen Ressourcen, die aktiviert werden müssen, zu finden,

öffnen Sie Ihre Aufgabenliste und gehen Sie unter „Elektronische Ressourcen“ zu einer der Aktivierungsoptionen.

Dadurch gelangen Sie zur Aufgabenliste für die Aktivierung der elektronischen Ressourcen.

Sie können hier auch über „Ressourcen“ > „Aktivierung der elektronischen Ressourcen verwalten“ hin gelangen.

Hier sehen Sie eine Liste der Titel, die aktiviert werden müssen.

Das können Sammlungen, Portfolios oder Bücher sein.

Sie können diese Liste durchsuchen oder filtern.

Standardmäßig sind die Aufgaben nicht zugewiesen und befinden sich auf der Registerkarte „Nicht zugewiesen“.

Sobald Sie jedoch mit der Arbeit an einer Aufgabe beginnen, wird sie Ihnen zugewiesen.

Sie können auch sich selbst oder einem anderen Benutzer eine Aufgabe zuweisen.

Es können verschiedene Arten von elektronischen Ressourcen aktiviert werden.

Lassen Sie uns zunächst die Aktivierung einer elektronischen Sammlung demonstrieren.

Suchen Sie Ihre Sammlung, und klicken Sie auf deren „Optionen“ > „Aktivieren“.

Im ersten Schritt des Aktivierungsassistenten können Sie Metadaten auf Sammlungsebene eingeben.

Standardmäßig ist der Wert „Titelsatz als unterdrückt markieren“ aktiviert.

Dies bedeutet, dass der Titelsatz auf Sammlungsebene nicht in Ihrem Discovery-System veröffentlicht wird.

Sie können einen Proxy auf der Sammlungsebene hinzufügen, falls gewünscht;

aber der auf dieser Ebene definierte Proxy gilt nicht für Dienste oder Portfolios.

In diesem Abschnitt geben Sie Informationen zum Central Discovery Index (CDI) ein.

Der CDI ist ein einheitlicher zentraler Index für elektronische Titel, der von Ex Libris verwaltet wird.

Hier verwalten Sie, wie Ihre elektronischen Sammlungen durchsucht werden.

Wenn Sie nur einige Titel in dieser Sammlung abonnieren,

wählen Sie hier Ja, um die Anzeige von Volltextlinks für nicht abonnierte Inhalte zu unterbinden.

Im CDI nicht als Volltext verfügbar anzeigen, auch wenn es in Alma aktiv ist.

Wählen Sie diese Option, um diese Sammlung bei der Veröffentlichung von Bestandsinformationen im CDI zu unterdrücken.

Dies ist bei Open-Access-Inhalten sinnvoll, um Ihre Suchergebnisse nicht zu überladen.

Aktivieren Sie im Abschnitt „Volltextdienst“ die Option „Elektronischen Sammlungsdienst aktivieren“,

wenn diese Sammlung einen oder mehrere Dienste hat.

Das Feld „Dienst bereitstellen“ ist standardmäßig deaktiviert.

Ex Libris empfiehlt die Bereitstellung des Dienstes

erst nach Abschluss des Aktivierungsassistenten und Bestätigung des Zugriffs.

Sie können neue Portfolios, die der Sammlung in Zukunft hinzugefügt werden, automatisch aktivieren.

Dies ist nützlich für aggregierte Sammlungen.

Sie können das Start- und Enddatum der Aktivierung begrenzen;

andernfalls ist das Material unbegrenzt verfügbar, bis es manuell deaktiviert wird.

Hier können der öffentliche Name, der öffentliche Hinweis und der Authentifizierungshinweis des Dienstes hinzugefügt werden,

und wird den Endbenutzern in Ihrem Suchsystem angezeigt, wenn der Titelsatz veröffentlicht wurde.

Klicken Sie auf „Weiter“.

Im zweiten Schritt des Assistenten geben Sie die Verknüpfungsinformationen ein.

Ein hier definierter Proxy gilt für die Dienstebene und alle Portfolios der Sammlung.

Wenn die Sammlung spezielle Parameter erfordert, wie eine LOC\_ID oder eine Sammlungs-ID

basierend auf den Anforderungen des Lieferanten,

werden hier die entsprechenden Felder zum Ausfüllen angezeigt.

Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

In Schritt 3 des Assistenten gibt es drei Auswahlmöglichkeiten für die Aktivierungsart.

Sie können entweder alle Portfolios in dieser Sammlung aktivieren,

ausgewählte Portfolios wie in einer hochgeladenen Excel-Datei angegeben aktivieren,

oder ausgewählte Portfolios manuell aktivieren.

In diesem Beispiel verwenden wir die Standardeinstellung, alle Portfolios zu aktivieren.

Klicken Sie auf „Weiter“.

Überprüfen Sie die Aktivierungsübersicht einschließlich der Anzahl der zu aktivierenden Portfolios,

und klicken Sie auf „Aktivieren“.

Alma wird einen Auftrag ausführen, um die Portfolios zu aktivieren.

Testen wir nun den Zugriff auf unsere aktivierte Sammlung.

Unsere Sammlung befindet sich auf der Registerkarte „Mir zugewiesen“

und der Status der Sammlung ist „Zugriff prüfen“.

Klicken Sie auf „Optionen“ > „Zugriff testen“.

Hier sehen Sie die Liste der Portfolios für diese Sammlung.

Bei Bedarf können Sie das Portfolio von hier aus aktivieren oder deaktivieren.

Um den Zugriff für ein Portfolio zu testen, klicken Sie auf „Optionen“ > „Zugriff testen“.

Es öffnet sich die ViewIt-Registerkarte, die zeigt, wie die Zugriffslinks für die Besucher in Primo erscheinen werden.

Klicken Sie auf einen Link, um zum Volltextdienst zu gelangen.

Nachdem Sie den Zugriff getestet haben,

lassen Sie uns zur Aktivierungsaufgabenliste zurückkehren und die Aktivierungsaufgabe abschließen.

Suchen Sie die Sammlung und bearbeiten Sie sie.

Aktualisieren Sie den Status auf „Zugriff bestätigt“.

Speichern Sie.

Wenn Ihre Sammlung für die Recherche unterdrückt ist, klicken Sie auf „Optionen“ > „Unterdrückung aufheben“.

Dadurch wird Ihre Sammlung für Besucher recherchierbar.

Wenn Sie alle notwendigen Aktionen für die Aufgabe abgeschlossen haben, klicken Sie auf „Optionen“ > „Erledigt“.

Die Ressource wird aus der Aktivierungsaufgabenliste entfernt.

Soviel zur Aktivierung von Elektronischen Sammlungen und deren Portfolios.

Sie können ein eigenständiges Portfolio auch über die Aktivierungsaufgabenliste aktivieren.

Klicken Sie für das gewünschte Portfolio auf „Optionen“ > „Aktivieren“.

Bestätigen Sie die Aktivierung.

Bei Bedarf können Sie das Portfolio bearbeiten, um Verknüpfungsinformationen u.Ä. zu aktualisieren.

Speichern Sie.

Unter „Optionen“ können Sie den Zugriff testen oder die Aufgabe als „Erledigt“ markieren.

Danke, dass Sie dabei waren!